

X Gb

# An Geschichtliche Lehrbücher

ans

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

In allen deutschen Staaten verbreitet. — Vorzügliche Auswahl des Stoffes, treffliche Darstellung, guter Druck, festes Papier, haltbarer Einband. — Beigaben: Geschichtskarten, Bilder zur Kultur- und Kunstgeschichte, Bearbeitungen der Provinzial- und Landesgeschichte.

Den Hauptteil der Lehrbücher bilden die allbekannten Werke von **J. C. Andrá**, die im Laufe der Zeit in Schulen aller Gattungen eingefunden haben. Nach Andrá's Tode (1890) übernahmen mehrere Schulmänner die Fortführung seines Werkes. Diese Teilung hat es ermöglicht, die besonderen Bedürfnisse jeder Schulgattung zu pflegen, selbstverständlich unter sorgsamster Erhaltung der Andrá eigentümlichen Vorzüge. So entstanden drei von Lehrbüchern:

- a) für Gymnasien und Realgymnasien;
- b) für Real- und Bürgerschulen, sowie Lehrerbildungsanstalten;
- c) für Mädchenschulen.

Andrá'schen Lehrbücher haben sich von je durch reichliche **Geschichtskarten** und **kulturgegeschichtlichen Abbildungen** auszeichnet. Wie Andrá hierin bahnbrechend gewesen ist, so trat i. J. 1890 die Verlagshandlung als erste hervor mit planmäßigen Hilfsmitteln für die **Heimatkunde im Geschichtsunterricht**. In der Form von Anhängen zu den Geschichtslehrbüchern ihres Verlages liefert sie den Schulen die Sondergeschichte je der betreffenden engeren Heimat. Der Zweck dieser Anhänge ist nicht eine erschöpfende methodische Darstellung. Sie sollen es dem Lehrer erleichtern, den Unterricht in der allgemeinen Geschichte durch Einflechten der Sondergeschichte zu beleben. Sie enthalten erzählende Darstellungen der wichtigsten Begebenheiten und kurze Übersichten über deren Zusammenhang.

**Geschichtskarten** und **Bildertafeln** sind den Büchern eingestepet, die **landesgeschichtlichen Feste** werden, zum Einleben in das betreffende

Dauerleihgabe von:

Deutsches Institut für internationale pädagogische Forschung (DIPF), Frankfurt/Main

Georg-Eckert-Institut BS78



1 084 391 4